

## BLOCKSEMINAR: Abendmahl – als Sakrament der Versöhnung

Name \_\_\_\_\_

Vorname \_\_\_\_\_

Geburtsdatum \_\_\_\_\_

Anschrift \_\_\_\_\_

E-Mail/Telefonnummer \_\_\_\_\_

Kirche/Gemeinde \_\_\_\_\_

- mit Übernachtung
- Einzelzimmer       Doppelzimmer
- Ich übernachtete anderweitig

Besondere Diät (vegetarisch / laktosefrei etc.): \_\_\_\_\_

Anmerkungen: \_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_

### Tagungsort

Missionsakademie Hamburg · Tagungsräume sowie Übernachtungsmöglichkeit / Zimmer mit Bad (Einzel- und Doppelzimmer)

### Kosten

**für Mahlzeiten:** 20,50 € pro Blockseminareinheit

**Übernachtung:** 61 € (im Doppelzimmer inklusive Mahlzeiten) bis 66 € (im Einzelzimmer inkl. Mahlzeiten) pro Blockseminareinheit

### Anfahrt

Rupertistraße 67 · 22609 Hamburg · [www.missionsakademie.de/de/kontakt](http://www.missionsakademie.de/de/kontakt)

### Anmeldung

[friedenskirchen@theologie.uni-hamburg.de](mailto:friedenskirchen@theologie.uni-hamburg.de)  
oder postalisch: siehe untenstehende Adresse

### Anmeldeschluss

15. März 2016

### Zahlung

für Mahlzeiten und Übernachtungskosten vor Ort. Ansonsten werden keine Tagungskosten erhoben. Um eine Spende an den Freundeskreis der ATF wird gebeten.



Universität Hamburg  
DER FORSCHUNG | DER LEHRE | DER BILDUNG



Fachbereich Evangelische Theologie  
Arbeitsstelle Theologie der  
Friedenskirchen

Koordination: Dr. Jonathan Seiling

Arbeitsstelle Theologie Friedenskirchen  
Sedanstraße 19 · 20146 Hamburg

Telefon: 040 42838 3780

[www1.theologie.uni-hamburg.de/de/einrichtungen/arbeitsstellen/friedenskirche.html](http://www1.theologie.uni-hamburg.de/de/einrichtungen/arbeitsstellen/friedenskirche.html)

[www.mennoniten-hamburg.de](http://www.mennoniten-hamburg.de)



## formatio mennonica

Bildung in Theologie und Ethik –  
aus friedenskirchlicher Perspektive

**formatio mennonica** ist ein Angebot der Arbeitsstelle Theologie der Friedenskirchen (Universität Hamburg) für Studierende wie auch für PastorInnen, LaienpredigerInnen und theologisch Interessierte, die sich im Bereich der Theologie und Ethik aus friedenskirchlicher Perspektive weiter bilden möchten. In Form von Blockseminaren soll Wissen vermittelt werden in Theorie, Spiritualität und Praxis und gemeinsam in einem weiteren ökumenischen Horizont reflektiert werden.

#### Themenbereiche:

- Exegetische Erkenntnisse und biblische Theologie friedenskirchlicher Auslegungstraditionen
- Theologie und Geschichte der Täuferbewegung und Mennoniten seit dem 16. Jahrhundert
- Friedenstheologische Ansätze und Ethik des „Gerechten Friedens“ – über europäische und nordamerikanische Grenzen hinaus.
- Praktisch-theologische, homiletische und liturgische Entwürfe
- Spiritualität der Gewaltfreiheit und Gelassenheit bei Täufern und Mennoniten
- Das friedenskirchliche Engagement in der Ökumenischen Bewegung und die weltweite Mennonitische Gemeinschaft
- Missionsverständnis der Friedenskirchen und Dialog mit anderen Religionen

Studierende können Leistungspunkte erwerben.



Das Team der Arbeitsstelle Theologie der Friedenskirchen

## BLOCKSEMINAR: Abendmahl – als Sakrament der Versöhnung

Ein erklärtes Ziel der Ökumenischen Bewegung ist es, die Kirchen zu einer sichtbaren Einheit und einer „eucharistischen Gemeinschaft“ zu führen. In der gegenseitigen Anerkennung der Taufe sind erhebliche Fortschritte erzielt worden, aber das gemeinsame Abendmahl scheint immer noch nicht möglich, aufgrund der sehr unterschiedlichen Abendmahlsverständnisse. Muss erst die vollständige Einheit erreicht werden oder kann das Abendmahl auch als ein Weg der Versöhnung zur Einheit hin betrachtet werden?

Dieses theologische Verständnis des Abendmahls als eines „Sakraments der Versöhnung“ soll in diesem Blockseminar erarbeitet werden. Gerade die Tradition einer evangelischen Friedenskirche (Mennoniten) bietet sich hierzu an: das Abendmahlsverständnis in Geschichte und Theologie der täuferischen Bewegung und heutiger Mennoniten wird im ersten Teil untersucht. Im zweiten Teil geht es stärker um drängende Fragen der ökumenischen Verständigung, der offenen Teilnahme, des Erlebnis- und Ereignischarakters, der ethischen Implikationen und schließlich um die liturgische Gestaltung einer Abendmahlsfeier als Sakrament der Versöhnung.

#### Referierende:

##### Prof. Dr. Fernando Enns

Vrije Universiteit Amsterdam, Leiter der ATF, Universität Hamburg

##### Rev. Dr. John Rempel

Toronto Mennonite Theological Centre, University of Toronto

##### Dr. Jonathan Seiling

Wissenschaftlicher Mitarbeiter, ATF, Universität Hamburg

##### Rev. Jason Reimer Greig

Doktorand der Theologie, Vrije Universiteit Amsterdam

##### Rev. Iris Speckman

Doktorandin der Theologie, Vrije Universiteit Amsterdam

#### I. Teil 3./4. Juni 2016:

##### Das Abendmahlsverständnis in der Tradition einer Friedenskirche (Mennoniten)

- I.1 Einführung. Biblische Schlüsseltexte zum Abendmahlsverständnis (Fernando Enns, Jonathan Seiling)
- I.2 Historische Debatten zum Abendmahlsverständnis und des Wesens der Kirche (John Rempel)
- I.3 Theologie und Praxis des Abendmahls bei den Täufern – Hubmaier, Marpeck, D. Philips (John Rempel)
- I.4 Interpretationen des Abendmahls und ihre Praxis aus mennonitischer Perspektive, von 1700 bis 2000: Ein kritischer Blick! (John Rempel)
- I.5 „Mein Leib für euch gegeben“. Störende und befreiende Worte im Blick auf die Mission der Kirche; Das Abendmahl als Inszenierung des kommenden Reiches Gottes (John Rempel)
- I.6 Rückblick, Diskussion, erste Ergebnisse (Fernando Enns, Jonathan Seiling)

#### II. Teil: 17./18. Juni

##### Das Abendmahlsverständnis in ökumenischen und postsäkularen Kontexten des 21. Jahrhunderts

- II.1 Das Abendmahl in den ökumenischen Diskussionen mit der Friedenskirche der Mennoniten (Fernando Enns)
- II.2 Geduld in der High-Speed-Gesellschaft: Einblicke von Jean Vanier und L'Arche über das Abendmahl als eschatologisches Fest der Versöhnung (Jason Reimer Greig)
- II.3 Das Abendmahl als Sakrament der Versöhnung (Fernando Enns)
- II.4 Abendmahl im postsäkularen Kontext: Erfahrung oder Erlebnis? (Iris Speckman)
- II.5 Liturgische Elemente der Feier des Abendmahls: Erarbeitung liturgischer Texte (Fernando Enns, Jonathan Seiling)
- II.6 Rückblick, Ergebnissicherung und Feedback (Jonathan Seiling)